

Großer Applaus im Zirkuszelt: Circus Zappzarap begeistert Brannenburg

Zirkusprojekt an der Maria-Caspar-Filser Grundschule bringt 290 Kinder in die Manege

Eine Woche voller Magie, Mut und Miteinander: Vom 7. bis 12. Juli gastierte der Circus Zappzarap an der Maria-Caspar-Filser Grundschule in Brannenburg und verwandelte 290 Kinder in stolze Artistinnen und Artisten. Mit Unterstützung von professionellen Zirkustrainern übten die Schülerinnen und Schüler Akrobatik, Clownerie, Jonglage und vieles mehr – und präsentierten ihr Können in drei farbenfrohen Vorstellungen.

Im Mittelpunkt stand nicht das perfekte Kunststück, sondern der Mut, sich auf der Bühne zu zeigen – und die Freude daran, gemeinsam etwas Großes auf die Beine zu stellen. Die Schulgemeinschaft unterstützte das Projekt mit großem Engagement: Eltern und Lehrkräfte begleiteten die Kinder als Betreuerinnen und Betreuer durch die Zirkuswoche und sorgten hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf. „Allein zu sehen, wie die Kinder begeistert sind und wachsen, gerade auch introvertierte – das ist jede Anstrengung wert und macht so viel Spaß“, sagt ein Vater, der als Betreuer aktiv war.

Möglich gemacht hatte dieses Projekt die Firma Oelcheck aus Brannenburg mit einer Spende von 15.000 Euro. Geschäftsführer Paul Weismann und seine Frau Susanne waren mit Herz und Hand dabei und unterstützten die Zirkuswoche mit gro-

ßem persönlichem Einsatz. Ohne dieses Engagement und die finanzielle Unterstützung wäre ein solches Projekt an einer großen Schule wie der Maria-Caspar-Filser-Schule nicht durchzuführen, betonte auch Schulleiterin und „Zirkusdirektorin“ Alexandra Mayr. Die Einnahmen aus Eintritt und Verpflegung fließen vollständig an den Elternbeirat der Schule – und kommen so künftigen Veranstaltungen wie dem Wintersporttag oder Wandertagen zugute.

Die Begeisterung war spürbar – bei den kleinen Artisten in der Manege ebenso wie bei Eltern, Lehrkräften und dem Publikum. Eine Woche voller Teamgeist und Zirkuszauber – die sicher lange in Erinnerung bleibt.

Text: Verena Reichl, Fotos: Sara Schniederberend

